

EHC Glattbrugg

Senioren C2

Matchbericht „EHC Glattbrugg vs. EHC Jaguars“ vom 29.10.2011

Glattbrugger Elche weiterhin siegreich!

EHC Glattbrugg - EHC Jaguars 5 : 2 (2 : 0 / 1 : 1 / 2 : 1)

Kloten Aussenfeld, 20:00 Uhr

Zuschauer: zu wenige

Für den EHC Glattbrugg spielten: Spiller, Arm, Steinlin, Müller, Bachmann, Schneeбели, Epli, Keiser, Solèr, Nufer, Pfister, Koller, Reimann, Hungerbühler, Amstad, Frei

Coach: Koller

04:25 Hungerbühler (Frei) 1:0, 09:09 Pfister (Müller) 2:0, 28:44 Casellini (Holenstein) 2:1, 31:37 Keiser (Pfister, Epli) 3:1, 47:47 Schneeбели (Frei) 4:1, 55:20 Pellandini (Holenstein) 4:2, 55:48 Hungerbühler (Steinlin) 5:1

Strafen:	Glattbrugg	7 x 2 Min.
	Jaguars	9 x 2 Min.

Nach dem Sieg zum Saisonauftakt gegen Uster wollten die Glattbrugger unbedingt an die ansprechende Leistung vom vergangenen Sonntag anknüpfen. Dementsprechend konzentriert begannen sie das Spiel gegen die Wildkatzen aus Zürich.

Kaum wurde der Puck eingeworfen, kamen die Gäste brandgefährlich vor das Tor der Glattbrugger, doch Spiller rettete miraculös. Die ersten Minuten gehörten klar den Wildkatzen, doch die Elche aus Glattbrugg blieben vor allem mit ihren Kontern gefährlich. In der 5. Spielminute spielte Frei einen Steilpass auf Hungerbühler, der unwiderstehlich auf das gegnerische Tor loszog und dem Torhüter keine Chance liess. Die Gäste versuchten in der Folge zu reagieren, doch dank einer soliden Abwehr und dem hervorragenden Torhüter Spiller kamen sie zu keinen nennenswerten Chancen. Selbst als die Wildkatzen in Überzahl spielen konnten, liessen sich die Glattbrugger nicht beirren. Im Gegenteil: Müller lanciert Pfister, der sich gekonnt vom Gegner lösen kann und alleine auf's gegnerische Tor loszieht. Mit einem satten Handgelenkschuss setzt er den Puck zum 2:0 in die Maschen. Mit diesem Resultat geht es in die Kabine.

Auch im zweiten Dritten bleibt die Partie ausgeglichen. Die Gäste kommen zu mehr Chancen und in der 29. Minute prallt ein Schuss von der blauen Linie von Müller's Arm ab und landet unhaltbar für Spiller in der hohen Ecke. Dieser Anschlusstreffer verleiht den Gästen neue Kräfte. Sie suchen vehement den Ausgleich, aber die Elche halten dagegen. Nach einem schnell vorgetragenen Angriff bedient Pfister den mitgelaufenen „Rocketman* Keiser, der zum 3:1 für das Heimteam einschiesst. Mit wiederum zwei Toren Vorsprung geht es in die zweite Pause.

Konzentriert nahmen die Glattbrugger das letzte Drittel in Angriff. In der 48. Minute drücken die Elche mit Vehemenz auf gegnerische Tor: Den Schuss von Hungerbühler kann der Torhüter der Wildkatzen noch abwehren und auch den Nachschuss von Frei

EHC Glattbrugg

Senioren C2

kann er papieren. Hingegen vermag er die Scheibe nicht zu blockieren, was Schneebeli eiskalt ausnützt: Listig schiebt er den Puck zum vorentscheidenden 4:1 über die Linie.

In der 56. Minute können die Gäste zwar noch ihr zweites Tor erzielen, doch die Antwort der Elche folgt postwendend: Noch in der gleichen Spielminute lanciert Steinlin mit einem sehenswerten Steilpass den pfeilschnellen Hungerbühler, der dem Torhüter der Gäste keine Chance lässt und zum verdienten Endresultat von 5:2 einschießt.

Fünf Punkte aus zwei Spielen! Jetzt gilt es den Schwung in die dritte Partie mitzunehmen, denn mit dem EHC Blau-Weiss Dübendorf wartet am kommenden Montag wiederum ein harter Gegner.

Für den EHC Glattbrugg: „Dirty Harry“ Müller